

(der alpine Bergstall, Typ 33.1a)

1. Wie nennt man den Raum, in dem das Heu liegt, als ganzes (Unten ist der Viehstall, oben der... "Heustall", "Stadel", "Reme")
2. Wie nennt man die (gezimmerte) Auffahrt (Auffahrten?) in den Heustall? ("Stadelsbrücke")
3. Die große Eingangstüre ist das...? ("Tor" / "Tore" Sg./Pl.)
4. Der ~~Gang~~ in der Mitte, in dem ~~früher~~ gedroschen wurde ("Tenne")
5. Wie nennt man die seitlichen Abteilungen für das Heu (Wiesheu, Grummet) bzw. Korn? ("Barn", "Kar")
6. Gibt es einen eigenen Aufbewahrungsort für das ungedroschene Korn ("Reme")
7. Wo bewahrt man das gedroschene Korn auf? (a) eigene Hütte ("Kasten", "Gaden")
(b) der Korntrog ("Truhe", "Schrein")
8. Die Abteilungen im Korntrog ("Keist")
9. Zum Verschließen des Korntrogs hat man einen...? ("Deckel", "Luck")
10. Wie nennt man den Bretterboden über dem Tenn? ("Bühne", "Pirl", "Karpént", "Schupfe") *Litze*
11. Wenn ein zweites Tenn ob dem ersten vor- kommt, wie heißt dieses? ("Ob-Bühne")
12. Aufbewahrungsvorrichtungen außen an der (in) Stallwand (Trockenbalkon f. Korn, Mais, Heuheinzenablage)